

Handschriften / Autographen

Aufzeichnungen von August Hermann Niemeyer über seine Reise nach Dänemark.

Niemeyer, August Hermann

03.08.1798-16.09.1798

3. September 1798

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159142

Während wir auch diese Leichenbegängnisse einer jungen
Frau in der Nachbarschaft zu und kochen oben
Sera. So ziemt alles wie bey uns. In der
Simen wagt man dem Prediger zu geben
nicht. Er ist und eine kleine Schaar gebrach
Es manf. Original. Daum auf der Song, mit den
Worten „Du bist hier und sollst zu Erde werden.“
Der Folge war wie bey uns: gaffend, lachend, weinend
und kaum durch die beiden Wachen, die mit Hor-
ginsternere in der Rhein stunden in Respekt zu
halten. Morgens 11 Uhr. Went man in Dänemark die
Kale welche die Wachen tragen und die sich
in eine mit Fackeln besetzte Kugel endigen.

Wir nahmen die mal einen andern Weg durch Finken
über Oden/see und Mittelbakt. Öttingen ist eine
alte nicht kleine Stadt. Hier wohnt der reichste
Bischoff in ganz Dänemark. Man schätzt seine
Einkünfte auf 8 bis 9000 Rthl. & heißt Block. Man
sagt ihm, daß er sich nützlichem nützlichem Anstalt
ten und Verbesserungen in den Weg lege. Ich kenne
hier verdiente Wagen zu finden. Er war aber keine
Hochzeit. Von Öttingen bis Mittelbakt sind 6
Meilen. Wir zogen den Weg der Reise nahe Asjens
vor, weil die Heberfaher neben den kleinen Bach
nur $\frac{1}{4}$ Meile dazwischen. Dort sind 5-7 Stunden weit
nehmen. Wir ludeten bey Snooghøj, frühstücken da
und fahren dann auf Golding die letzte Stadt in
Südland, mit einem schön gelegenen Schloß. Hier
nahmen wir nun ganz und fahren nach 12 Meilen
aus. Die Station ist Appenrade. Aber gerade
in der Mitte liegt die kleine Colonia der Bröder
gemeine, Christiansgilde, welche unter allen die
ich bisher gesehen habe, die aufser Lichte und
gefallendste obwohl noch neu ist. Die Bauart